

Nachruf

Mit großer Wehmut und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von **Eckhard Rossmann**, Erster Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz, der am 24.02.2026 verstorben ist.

Nach dem Offizierslehrgang wurde Eckhard Rossmann zunächst am Bundesgrenzschutz in Gifhorn eingesetzt. Dort übernahm er Verantwortung als Zugführer sowie Adjutant und bewies dort bereits Pflichtbewusstsein und Verlässlichkeit.

1971 erfolgte seine Versetzung zum Bundesgrenzschutz nach Bad Bodenteich. Als Hundertschaftsführer der 7./GSG 6 (später 3./GSA A Nord 1) leitete er dort ab 1975 die grenzpolizeiliche Ausbildung einiger tausend junger Männer und Frauen. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1995 blieb er seiner Hundertschaft und dem BGS Bodenteich treu – gradlinig, kameradschaftlich und stets dem Polizeidienst verpflichtet. Auch deshalb war er ein echtes Urgestein des Bundesgrenzschutzes in Bodenteich.

Nach dem aktiven Dienst blieb ihm die Tradition des Bundesgrenzschutzes eine Herzensangelegenheit. Mit Engagement setzte er sich für die Pflege der Kameradschaft und den Erhalt dienstlicher Freundschaften ein. Dem Museum Deutsche Einheit Bad Bodenteich stand er fachlich beratend zur Seite und nahm an zahlreichen Veranstaltungen persönlich teil. Beim letztjährigen BGS-Stammtisch am Tag der Deutschen Einheit wurde er in Würdigung seines Engagements zum Ehrenmitglied des Museums ernannt – eine Auszeichnung, die ihn sichtbar bewegte.

Mit Eckhard Rossmann verlieren wir einen treuen Kameraden, einen geschätzten Ratgeber und einen langjährigen Wegbegleiter. Sein Wirken, seine Haltung und seine Verbundenheit werden uns Vorbild bleiben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in guter Erinnerung behalten.

In stillem Gedenken.

Friedhelm Schulz

Museum Deutsche Einheit Bad Bodenteich